

UE: Satzteile Wiederholungen I

I. Wie fragt man nach dem **Subjekt**?

Unterstreiche in jedem Satz das Subjekt!

1. In der letzten Woche fanden fünf Spieltage statt.
2. Die Klassen hatten viele verschiedene Vorschläge.
3. Einige Gruppen wanderten in die Umgebung Bremens.
4. Leider regnete es an einigen Tagen.
5. An einzelnen Veranstaltungen waren auch die Eltern beteiligt.
6. Mit dem Schiff fuhr die Klasse 6 e nach Bremerhaven.

II. Wie fragt man nach dem **Prädikat**?

Unterstreiche in jedem Satz das Prädikat!

1. In diesem Jahr hat die Schule im Sport gut abgeschnitten.
2. Wir gewannen den Staffellauf gegen drei andere Schulen.
3. Im Weitsprung belegte Horst mit 5,55 m den ersten Platz.
4. Nur im Fußball sind wir schon in der Vorrunde ausgeschieden.

III. Wie fragt man nach dem **Dativobjekt**?

Unterstreiche in jedem Satz das Dativobjekt!

1. Fritz zeigte mir das Buch.
2. Bei einem Unfall legte der Polizist dem Verletzten einen Notverband an.
3. Mein Bruder bringt der Nachbarin den Wohnungsschlüssel.
4. Sie gibt ihm die Zeitung mit.
5. Wie lange kennst du eigentlich schon Peter?

IV. Wie fragt man nach dem **Akkusativobjekt**?

Unterstreiche in jedem Satz das Akkusativobjekt!

1. Fritz zeigte mir das Buch.
2. Bei einem Unfall legte der Polizist dem Verletzten einen Notverband an.
3. Mein Bruder bringt der Nachbarin den Wohnungsschlüssel.
4. Sie gibt ihm die Zeitung mit.
5. Paul spielte mit seinen Freunden Fußball.
6. Wir kennen Familie Backhaus schon seit vielen Jahren.

Adverbiale Bestimmungen

Wir haben bisher das **Subjekt**, das **Prädikat** und die **Objekte** als Satzglieder kennengelernt. Daneben gibt es Satzglieder, die für die grammatische Vollständigkeit eines Satzes nicht immer nötig sind, sondern zusätzliche Informationen tragen.

Beispiele: Die Kinder spielten (IM GARTEN).
Ein schwerer Unfall ereignete sich (GESTERN).
Der Lehrer lächelte (FREUNDLICH).
Er ärgerte sich (WEGEN IHRES BENEHMENS).

DIE SATZGLIEDER, DIE AUSKUNFT GEBEN ÜBER DIE NÄHEREN UMSTÄNDE EINER HANDLUNG ODER EINES GESCHEHENS NENNEN WIR UMSTANDSANGABEN ODER

ADVERBIALE BESTIMMUNGEN.

Wir unterscheiden die adverbialen Bestimmungen

des Ortes	Wo? Wohin? Woher?
der Zeit	Wann? Wie lange? Seit wann?
der Art und Weise	Wie? Wieviel? Woraus? Mit wem? Wie sehr?
des Grundes	Warum? Wozu? Trotz welchen Umstandes? In welchem Falle? Wodurch?

Bestimme durch Unterstreichen Subjekt, Prädikat und Objekte. Kennzeichne dann die adverbialen Bestimmungen

1. Nachts sehe ich alle Katzen grau.
2. Er fürchtete sich wegen der Dunkelheit.
3. Die Veranstalter hatten schnell alle Karten verkauft.
4. Er verließ das Schiff mit bangem Herzen.
5. Sie erwarteten jeden Tag sehnsüchtig ein Schiff.
6. Wir erwarteten seit vierzehn Tagen eine Wetterberuhigung.
7. Nachmittags sah man in den Straßen überall viele Clowns.
8. Eines Morgens entdeckte sie neben der Tür ein Vogelnest.
9. Glücklicherweise öffnete er das Fenster.
10. Zum Arbeiten muß er weit fahren.